

Landrattenschar

Autor: Till Schöllhammer (mama), VCP

H⁷ **e** **C**

1. Kei - ne Schiele an der Hand und das Tau noch un - be-kannt, rührt der

G **H⁷** **e**

See-gang noch in Bauch und Sinn. Sucht der Fuß stän - dig Halt und der

C **H⁷** **e**

Wind scheint noch kalt zieht die junge Crew erstmals da - hin. Ref. So hisst die

e **C**

Se - gel oh e - len - de Land - rat - ten - schar, denn der

G **H⁷** **e**

See-gang ruft weit uns hi - naus. Hal - tet das Ru - der auf Kurs, und das

C **H⁷** **e**

Vor - deck macht klar, wahrt den Kopf trotz Ge - tos und Ge - braus.

- H⁷** **e** **C**
2. „Klar zur Wende?“, schallt's vom Heck, doch der Himmel schlägt leck,
 hält das Ölzeug dem Regen nicht stand.
G **H⁷**
 Trotzdem heißt es zum Tau, ist der Magen noch flau,
e **C**
 meilenweit scheint das rettende Land!
H⁷ **e**

a **D**

Doch mit je - dem Tag, den der Bug so zer - teilt, schwemmt die

G H⁷ e

See uns Ge - wiss - heit ins Blut. Die wir so Mal zu Mal mit den

C H⁷ e

Win - den ge - eilt, gibt die Son - ne den nö - ti - gen Mut. —

Ref. ...

H⁷ e C

3. Plötzlich Stille an Bord, Wind und Regen sind fort,

G H⁷

Sonnenschein lädt zum Sprung von der Schanz!

e C

Tauchen unter den Kiel, sorgenlos wildes Spiel

H⁷ e

zwischen Himmel und der Wellen Tanz.

a D

Und am Abend schallen Lieder hinaus auf die See,

G H⁷

künden vom Wind, dem längst wir vertraun.

e C

Sichert der Anker den Schlaf, hält das Schiff uns in Lee,

H⁷ e

wiegen die Wellen uns von Traum zu Traum.

Ref. Längst sind die Segel gehisst und die Schoten bemannt,

G H⁷

warten die Winde auf unseren Ruf!

e C

Ein neuer Kurs ist bestimmt, und alles geht Hand in Hand,

H⁷ e

gieren wir mit dem Segeln nach Luv!

Das Lied erzählt von einem Segeltörn der Grafen von Eberstein im Sommer 2012 auf der Mytilus in Südschweden.

